

Pressekontakt:
Julia Sachse
Tel.: 08031 365 9029
presse.lokschuppen@vkr-rosenheim.de

Rosenheim, 20. November 2026

Pressemitteilung

Veranstaltungs- und Kongress GmbH Rosenheim

RÖMER-Ausstellung feiert 100.000 Gäste

Drei Studenten werden ihren ersten Lokschuppen-Besuch nicht so schnell vergessen.

Rosenheim – Eine spontane Entscheidung mit besonderem Ausgang: Drei Fahrzeugtechnik-Studenten aus München besuchten am Donnerstagnachmittag erstmals den Lokschuppen Rosenheim und wurden dort als 100.000. Gäste der Ausstellung „RÖMER – Gesichter eines Weltreiches“ begrüßt. Stefan Usbeck, Niklas Ernst und Zeynel Abidin Yavuz hatten keine Ahnung, dass sie an diesem Tag für eine besondere Überraschung sorgen würden.

Das Wagenrennen entscheidet

Weil die drei ohnehin in der Stadt waren und noch einen Programmpunkt suchten, fiel die Wahl auf den Lokschuppen. „Wir wollten uns den Lokschuppen anschauen, weil wir schon so viel davon gehört haben“, erzählten sie. „Die Ausstellung ist durch die Außenwerbung überall präsent, das hatten wir im Kopf.“

Dass sie an diesem Nachmittag noch etwas anderes erwartete, ahnten sie nicht: Schon früh im Rundgang, noch in der Gründungsgeschichte Roms, wurden sie abgefangen und von Rosenheims Oberbürgermeister Abuzar Erdogan, Stephan Donderer, Vorstandsmitglied der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling, und VKR-Geschäftsführer Florian Englert als Ehrengäste begrüßt. Neben einem bunten Blumenstrauß erhielten sie das Begleitbuch zur Ausstellung. Wer die Blumen bekommt, war für die drei schnell geklärt: „Die bekommt der Gewinner des Wagenrennens ganz am Ende. Daraus machen wir einen Wettbewerb.“

„Der Einfluss der Römer ist überall.“

Dass sie mit der Ausstellung ein Herzensthema getroffen hatten, wurde schnell klar. „Wir denken mindestens wöchentlich an die Römer“, sagte Niklas Ernst augenzwinkernd. Zeynel Abidin Yavuz fügte hinzu: „Der Einfluss der Römer ist täglich überall spürbar. Ich finde es spannend, gedanklich zurückzuverfolgen, wie alt alltägliche Konzepte sind und dass viele von ihnen noch aus römischer Zeit stammen.“

Oberbürgermeister Abuzar Erdogan gratulierte den Gästen und würdigte den Erfolg des Hauses: „Der Lokschuppen ist ein kultureller Leuchtturm für Rosenheim und die ganze Region. Wir springen hier quer durch die Zeitgeschichte, von Ägypten über die Römer bis zur Titanic im vergangenen Jahr. So öffnen sich unseren Gästen in Rosenheim immer wieder neue Welten.“



Ein neuer Rhythmus für den Lokschuppen

VKR-Geschäftsführer Florian Englert blickt positiv auf die Zwischenbilanz: „Mit 100.000 Gästen sind wir zufrieden. Im Winter erwarten wir jetzt einen weiteren Anstieg, das ist die typische Museumszeit. Mit rund anderthalb Jahren Laufzeit ist die RÖMER-Ausstellung außergewöhnlich lang, üblicherweise laufen Ausstellungen im Lokschuppen etwa neun Monate. „Wir haben den Rhythmus bewusst verändert, damit die Wintermonate stärker für den Ausstellungsbetrieb genutzt werden können und der Umbau künftig im Sommer stattfindet.“ Im Herbst 2027 folgt die WELTRAUM-Ausstellung, auf die sich auch die drei Studenten schon jetzt freuen.

Alle Informationen zur aktuellen Ausstellung „RÖMER – Gesichter eines Weltreiches“ sowie Online-Tickets sind unter www.lokschuppen.de erhältlich.

Unser Tipp: Montags gibt es vergünstigte Familienkarten, freitags erhalten Seniorinnen und Senioren ermäßigte Tickets. Die Ausstellung läuft noch bis zum 1. August 2027.

Foto von links: Vorstandsmitglied der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling Stephan Donderer, Oberbürgermeister der Stadt Rosenheim Abuzar Erdogan, Ehrengäste Stefan Usbeck, Niklas Ernst und Zeynel Abidin Yavuz sowie VKR-Geschäftsführer Florian Englert.
© Veranstaltungs- und Kongress GmbH Rosenheim (VKR)